

# Geschäftsanbahnung Malaysia & Singapur

## für deutsche Unternehmen im Bereich Gesundheitswirtschaft mit dem Schwerpunkt auf Pharmaindustrie und Biotechnologien

Vom 03.07.2023 bis zum 07.07.2023 führt die SBS systems for business solutions GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanbahnung nach Singapur und Malaysia durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWK-Markterschließungsprogramms für KMU und der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Realisiert wird das Projekt zu dem Thema „Pharmaindustrie & medizinische Biotechnologie & Arzneimittel“ in Zusammenarbeit mit den deutschen Industrie- und Handelskammern in Singapur und Malaysia (AHK Singapur und AHK Malaysia).

Der pharmazeutische Markt in Singapur erreichte 2021 eine Größe von ca. 12,4 Mrd. EUR, mit einer durchschnittlichen, jährlichen Wachstumsrate von 1,5% seit 2014. Der Bereich medizinische Biotechnologie stellte in den letzten 20 Jahren, mit einem jährlichen, durchschnittlichen Wachstum von 9%, den am schnellsten wachsenden Bereich in der Produktion Singapurs dar und machte 20% des gesamten Fertigungswertes aus bzw. 4% des BIPs. Hohes Marktpotenzial ergibt sich bei Arzneimitteln und medizinischen Biotechnologien im Bereich der Behandlung chronischer Krankheiten, insbesondere Krebserkrankungen, Diabetes und Alterskrankheiten, sowie im Bereich der präventiven Medizin. Des Weiteren sind innovative Technologien der Gentherapie, Krebs Immunologie und in der Diagnostik sehr gefragt.

Außerdem bietet Singapurs zentrale Lage in Südostasien, sowie die hervorragende Anbindung großes Potenzial die ASEAN-Region zu erschließen und die umliegenden Länder effizient zu bearbeiten. Malaysia verfügt über ein international anerkanntes Gesundheitssystem. Auch als Zielland in der Region für Gesundheits-tourismus ist das Land beliebt. Zahlreiche Firmen produzieren bereits medizinische Geräte und Instrumente in Malaysia. Dennoch ist ein Großteil der verwendeten medizinischen Geräte, besonders die technisch innovativ sind, importiert. Malaysias Abhängigkeit von diesen Importen macht es zu einem attraktiven Markt für ausländische Zulieferer

Der Bereich der bio-medizinischen Forschung und Produktion wird von der Regierung als Wachstumssektor betrachtet. Zudem zählt besonders der Bundesstaat Selangor, der an der Hauptstadt Kuala Lumpur angrenzt, den Bio-Technologie-Sektor zu seinen Fokus-Investitionsbereichen. Die Nachfrage nach pharmazeutischen Produkten kann aktuell nur zu ca. 30% durch die eigenen Erzeugnisse gedeckt, und der restliche Bedarf durch Importe gedeckt werden. Dieser Bedarf wird voraussichtlich weiter steigen, da die Bevölkerung altert und die Anzahl an nicht übertragbaren Krankheiten wie Diabetes und Bluthochdruck ansteigt.

.....

Im Vorfeld der Reise erhalten die Teilnehmenden spezifische Informationen in Form einer Zielmarktanalyse zur Branchen- und Marktsituation, zu rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen und Einfuhrbestimmungen. In Singapur und Malaysia werden sie ihre Produkte einem ausgewählten Fachpublikum präsentieren. Individuell vereinbarte Geschäftstermine mit lokalen Geschäftspartnern und hochrangigen Vertretern aus Ministerien und Fachverbänden sowie Firmenbesuche schaffen die Grundlage für neue Kooperationen und ermöglichen zukünftige Auftragsakquisitionen.

Das Projekt ist Bestandteil des BMWK-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto). **Anmeldeschluss ist der 15. März 2023.** Weitere Informationen unter [www.germantech.org](http://www.germantech.org)

### Kontakt:

Frau Valeria Frattesi – SBS systems for business solutions

Tel.: +49/30 8145981-46

E-Mail: [v.frattesi@sbs-business.com](mailto:v.frattesi@sbs-business.com)

[www.sbsbusiness.eu](http://www.sbsbusiness.eu) – [www.germantech.org](http://www.germantech.org)